

weber.floor 4065

Schnell-Heizestrich CT-C40-F6

Schnell belegreifer und aufheizbarer Zementestrich CT-C40-F6 für den Wohnungs-, Industrie- und Gewerbebau

Anwendungsgebiet

- im Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau
- für Renovierung und Neubau
- für den Innenbereich

Produkteigenschaften

- schnell belegreif
- frostbeständig
- besonders schwindarm
- nach 4 Stunden begehbar

Anwendungsgebiet

Im Wohnungs-, Industrie- und Gewerbebau mit Anforderungen an schnelle Nutzung, im Renovierungs- und Sanierungsbereich sowie als Gefälleestrich für Feuchträume. Als Estrich im Verbund, auf Trennlage, auf Dämmschicht und als Heizestrich für den Innenbereich.

Produktbeschreibung

weber.floor 4065 Schnell-Heizestrich CT-C40-F6 ist ein werksmäßig hergestellter, hydraulischer, schnell abbindender Estrichmörtel mit Körnung 0-4 mm.

Produkteigenschaften

EMICODE EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm

sehr schnell belegbar
schnell aufheizbar
nach 4 Stunden begehbar
zementgebunden
frostbeständig
schwind- und spannungsarm
Baustoffklasse A1fl

Technische Werte

Wasserbedarf:	ca. 8 %
Druckfestigkeit:	> 40 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	> 6 N/mm ²
Aushärtezeit:	nach ca. 3 Stunden
Verarbeitungszeit:	> 30 Min. - < 40 Min.
Verarbeitungstemperatur (Luft):	5 bis 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	5 bis 25 °C
Frischmörtelrohddichte:	ca. 2.2 kg/dm ³
Baustoffklasse:	A 1 fl - EN 13813
Schichtdicke:	30 bis 80 mm
Konsistenz:	K 1 erdfeucht
Leichte Belastung:	nach ca. 24 Stunden
Volle Belastung:	nach ca. 3 Tage
CE Kennzeichen	CT-C40-F6

Qualitätssicherung

weber.floor 4065 Schnell-Heizestrich CT-C40-F6 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

Allgemeine Hinweise

Bei allen schwimmenden Konstruktionen Schrenzlage auslegen und mindestens 10 mm dicke Randdämmstreifen stellen, die vom Untergrund bis zum Oberbelag reichen.

weber.floor 4065

Schnell-Heizestrich CT-C40-F6

Bei konstruktiven Besonderheiten und spezieller Raumgeometrie wie z. B. Mauereinsprünge, Türdurchgänge Scheinfugen anordnen. Bewegungsfugen übernehmen.

Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.

Keine Fremdstoffe beimischen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Die allgemein anerkannten Regeln des Faches und der Technik, sowie die gültigen nationalen Normen sind zu beachten. Es gelten die Bestimmungen der DIN 18560, insbesondere die belastungsabhängigen Estrichdicken für Zementestriche.

Besondere Hinweise

Für beheizte Konstruktionen geeignet. Funktionsheizten bereits nach 3 Tagen möglich.

Die Anwendung in Feuchträumen erfordert als besondere Maßnahme eine geeignete Verbundabdichtung z. B. mit **weber.tec 824** oder **weber.xerm 844**.

Bis zum Aufbringen des Oberbelages ist eine Durchfeuchtung unbedingt zu vermeiden.

Untergründe

Im Verbund auf Beton, als schwimmende Konstruktion auf Trennlage, Dämmung und Fußbodenheizung.

Untergrundvorbereitung

Bei Anwendung im Verbund muss der Untergrund ausreichend tragfähig, formbeständig, frostfrei, frei von Staub und haftungsmindernden Stoffen sein.

Bei Anwendung im Verbund tragfähige Betonoberfläche fachgerecht vorbereiten, intensiv vornässen und Haftbrücke aus **weber.floor 4080 DuroRapid Estrichschnellzement** auftragen. Estrichmörtel frisch in frisch einbauen. Andere Haftbrücken sind nicht geeignet.

Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen vorzunehmen.

Bei Anwendung auf Trenn- oder Dämmlage muss der tragende Untergrund der DIN 18560 und DIN 18202 entsprechen und ist zu reinigen. Größere Unebenheiten und auf dem Rohboden verlegte Rohrleitungen sind im Vorfeld zum Beispiel mit **weber.floor 4514 Kombidämmung** oder **weber.floor 4520 Leichtausgleich rapid** auszugleichen.

Verarbeitung

Mischen:

Bei Verarbeitung kleiner Mengen kann das Material mit der angegebenen Wassermenge 1 bis 2 Minuten mit einem Doppelwendelrührwerk aufgemischt werden.

Mit allen üblichen Estrichmischern z. B. Mixokret, Estrich-Boy oder bei kleineren Flächen im Freifallmischer bzw. Zwangsmischer oder dem m-tec D20 Mischer.

Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Verarbeitung:

Einstellen der vorgesehenen Estrichdicke durch Lehren und Anlegen eines Meterrisses.

Anmischen, Einbringen, Abziehen und Glätten müssen zügig erfolgen.

Im Verbund wird der Estrich frisch in frisch in die Haftbrücke aus **weber.floor 4080 DuroRapid Estrichschnellzement** eingebaut.

Nachbehandlung:

Das frisch eingebrachte Material ist vor Zugluft, starker Sonnen- oder Wärmeeinwirkung zu schützen.

Ungleichmäßiges Abbinden und Austrocknen führt zu Rissen und bei Trenn- und Dämmlagenkonstruktionen zum Aufschlüsseln.

Schnellestriche müssen nach Erreichen der Ausgleichsfeuchte zur Vermeidung von Überbuckelung belegt werden. **weber.floor 4065 Schnell-Heizestrich CT-C40-F6** kann i. d. R. nach 72 Stunden belegt werden.

Ist eine Belegung innerhalb von 4 Wochen nicht möglich muss der Schnellestrich mit Epoxidharz **weber.floor 4712 Grundierung EP sehr emissionsarm** oder anderen geeigneten Maßnahmen gegen weitergehende Austrocknung geschützt werden.

Belegreife:

nach 24 Stunden < 3,0 CM-%; nach 3 Tagen < 2,0 CM-%.

Unmittelbar vor der Oberbelagsverlegung muss grundsätzlich eine Restfeuchtemessung mit dem CM-Gerät durchgeführt werden.

Funktionsheizten nach 3 Tagen gemäß Aufheizprotokoll.

weber.floor 4065

Schnell-Heizestrich CT-C40-F6

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke : ca. 19,0 kg/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Foliensack	25 kg	42 Säcke
Papiersack	25kg	42 Säcke

Produktdetails

Wasserbedarf:

ca. 2 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im originalverschlossenen Gebinde ist das Material mindestens 6 Monate lagerfähig.